

Schlußwort.

Die Geschichte der drei Dratorianer-Institute zu Aufhausen, Wien und München nach dem Tode ihres Stifters zu behandeln, liegt nicht in unserer Absicht. Wir bemerken darum nur, daß das Dratorium in Wien bereits 1783 durch Kaiser Joseph II. aufgehoben wurde¹⁾. Die Merianer in München fielen, so viel uns bekannt, der Säkularisation zum Opfer, während das Institut zu Aufhausen unter dem Titel „Königliche Congregation“ erhalten blieb und 1829 als „Merianer-Institut“ wieder hergestellt wurde. Erst im Jahre 1886 starb der letzte Präpositus Jacob Sellmayr in hohem Alter. Nunmehr lebt nur mehr ein Priester der Congregation in der Diocese Regensburg. Aufhausen aber wurde nach längern Verhandlungen des bischöflichen Ordinariats Regensburg mit der königl. Staatsregierung durch höchste Ministerial-Entschließung vom 22. September 1890 Ordenspriestern aus dem Benedictinerstift Metten übergeben, welche am 15. October 1890 davon Besitz nahmen.

Möge mit diesem Tage eine neue Blüthezeit für diese Gnadenstätte der seligsten Jungfrau anbrechen und über ihr auch ferner der Geist ihres seligen Stifters walten!

Quellen.

A. Handschriftliche Quellen.

1. Autobiographie mit Fortsetzung und Ergänzungen von einem seiner Schüler (wahrscheinlich P. Thomas Mayr).

„Lebens-Beschreibung des A:R:P: Johann Georg Seidenbusch, Dechanten Zue Aufhausen und Ersten Praepositj der Dreyen in Teutschland aufgerichteten Congregationen Orat:S: Philippj Nerij. Ave Virgo Maria“²⁾. (Fol. 229 S. In Aufhausen.)

2. Umarbeitung der Autobiographie, wohl von P. Thomas Mayr herrührend:

„Kurze Lebensbeschreibung des Sonders Ehrwürdigen in Gott geistlichen, und hochgelehrten Herrn Johann Georg Seidenbusch, Neun- und

¹⁾ Zahlreiche Aufschlüsse über die Schicksale des Klosters in Wien gewähren die „Neuesten 3. Gesch. der Dratorianer in Wien“ von Ferd. Just im „Wiener Diöcesanblatt“ 1889, S. 243 ff. u. 253 ff.

²⁾ Dies war ein Wahlpruch von Seidenbusch. In den drei Anfangsbuchstaben sah er die Anfänge des Namens der drei Congregationen Aufhausen, Vienna, Monachium.

Virzig-Jährigen Dechanten, und 62 Jährigen Pfarrern zu Aufhausen, auch Anfängern oder Einführern deren drey Congregationen Oratorij Sancti Philippi Nerij in Teutschland, nemlichen in Aufhausen, Wien und München, Verfasset durch einen Priester dieses lobl. Institut, welcher nit allein in diesen dreyen Congregationen als Priester gelebt, sondern auch in Verschiedenen reisen, so in Wallisch- als Teutschland mit ihme Herrn Seidenbusch sich eingefunden hat.“ Zwei Handschriften, Fol. 125 Bl. u. 94 Bl., letztere geschrieben von Laurentius Korumiller zu Steinach. Beide Handschriften in Aufhausen.

3. Ausführliche Biographie mit Beilagen von Documenten und Geschichte der Aufhauser Congregation bis 1751:

„Marianischer Schnee Berg oder kurze Beschreibung des Wunderthätigen Gnaden Orth vnd Wallfarth der Allerseeligsten Jungfrau und wunderbahrlichen Mutter Gottes Mariae zum Schnee zu Aufhausen nechst Regensburg in Bayern, Sambt denen Gnaden und Gutthaten, so Verschiedene Persohnen durch die Vorbitt Mariä Von Gott allda erlanget haben. Verfast Von einem Priester der Congregation Oratorij S: Philippi Nerij zu Aufhausen.“ Fol. 121 S. In Aufhausen.

4. Der Liber negotiorum, begonnen 1728, und die Protokolle, seit 1715 bzw. 1728 (fragmentarische Aufzeichnungen seit 1673) der Congregation Aufhausen; die Briefe an und von Seidenbusch und zahlreiche andere Documente in der Registratur zu Aufhausen¹⁾.

5. Acten des bischöflichen Ordinariats und des fürstl. Thurn- und Taxis'schen Central-Archivs in Regensburg.

B. Gedruckte Quellen.

(Wir führen nur die direct auf Seidenbusch bezüglichen ältern Druckschriften an.)

1. Der | Von göttlicher Gnad mit schönsten Tugend-Blumen | Ausgeschmuckte, | Dem (!) Aufhauserischen Tempel so fürtrefflich | Ausziehende, | Vom Tod den 10. Dec. 1729. über den Marianischen Altar | Herabgeworffene, | Nunmehr aber hoffentlich in den Tempel der ewigen Glück- | seligkeit Glor- reich übersezte, und durch das Liecht der himmlischen | Glori desto lebhafter bestrahlete | Seidene Busch, | Nemlich Weiland der Hochwürdige, in Gott Edle, | und Hochgelehrte Herr | Johan. Georg. Seidenbusch | 64. Jähriger Priester, 63. Jähriger Pfar- | ver, und deren dreyen ersten in Teutschland von Ihm | aufgerichteten Con-

¹⁾ Für die freundliche Ueberlassung derselben und mehrfache anderweitige Aufschlüsse sei Herrn Pfarrer Franz H. Scheel in Modersdorf, bis 10. Sept. 1890 Provisor in Aufhausen, der herzlichste Dank ausgesprochen.

gregationen S. Philippi Nerii Jubilaeus Prae | positus, dann auch eines
 Löbl. Rural-Capitul 49. Jähriger | erwählter Dechant, an für Ihne ge-
 haltene Dreßßigst | Durch eine | Leich-Sermon | Auf öffentlicher Cangel
 in Gegenwart viler Hoch- | ansehnlicher mitleidiger Christen vorgestellt |
 und betrauret | Von P. HENRICO WIDMAN, Ord. S. P. Bened. | in
 Exempto Monasterio Mallerstorff Professo AA. LL. & Philos. | Mag.
 antea in Universitate Erfordiensis Ejusdem Professore publico, | & Fa-
 cult. Philosoph. ibid. Assessore Ord. ac Decano p. t. Theol. Spe-
 culativo-Moral. Professore Domestico. | Regenspurg, gedruckt bey Jo-
 hann Baptist Lang, Hochfürstl. Bischöfl. | Hof-Buchdruckern. 1730. 4^o.
 48 S. Mit dem Bilde des Verstorbenen in Kupferstich¹⁾.

2. Marianischer | Schnee-Berg, | Oder | Kurze Beschreibung des
 Wunder- | thätigen Gnaden-Ort und | Wallfahrt | Der | Allerheiligsten
 Jungfrauen, | und wunderbarlichen | Mutter Gttes | Mariä zum
 Schnee | Zu Aufhausen nächst Regenspurg | in Bayern | Samt denen
 Gnaden und Guttha- | ten, so verschiedene Persohnen durch | die Vor-
 bitt Mariä von Gttd allda | erlanget haben. | Verfaßt | Von einem
 Priester der Congregation Oratorii S. Philippi Nerii in Aufhausen. |
 Cum Permissu Superiorum. | Regenspurg, gedruckt bey Johann Michael
 Englerth, Hochfl. Bischöfl. Hof-Buchdr. 1764. fl. 8^o. 151 S. Mit
 Abbildung des Gnadenbildes in Kupferstich²⁾.

Neue Ausgaben dieser zum Theil wörtlich mit Manuscript Nr. 3
 übereinstimmenden, aber der urkundlichen Beilagen entbehrenden Schrift
 wurden uns bekannt vom Jahre 1817, Regensburg, L. St. Schaupp,
 fl. 8^o, 144 S.; und v. J. (c. 1858), Regensburg, Druck von Fr. Pustet,
 fl. 8^o, 152 S.

¹⁾ In Aufhausen, Regensburg (Kreisbibl.), München (Staatsbibl.).

²⁾ In Aufhausen, Regensburg (Kreisbibl., Ordinariats-Acten).

